

Glarus, 18. Februar 2009

Medieninformation

Jahresabschluss 2008 der Glärner Kantonalbank:

- Eines der besten operativen Ergebnisse der GLKB
- Einzelwertberichtigungen sorgen jedoch für einen Jahresverlust von CHF 56.8 Mio.

Die Glärner Kantonalbank (GLKB) hat im Geschäftsjahr 2008 trotz turbulenten Finanzmärkten eines der besten operativen Ergebnisse im Bereich Betriebsertrag und Bruttogewinn erzielt. Hingegen führten die eingegangenen Kreditrisiken der vergangenen Jahre zu einem aussergewöhnlich hohen Einzelwertberichtigungsbedarf in der Höhe von CHF 96.8 Mio., so dass schlussendlich ein Jahresverlust von CHF 56.8 Mio. ausgewiesen werden muss. „Die erforderlichen Korrekturmassnahmen sind eingeleitet“, sagt Bankratspräsident Martin Leutenegger dazu.

„Das ernüchternde Jahresergebnis 2008 ist das Resultat einer aggressiven Ausleihungspolitik vor allem bei ausserkantonalen Schuldern in den vergangenen Jahren. Sowohl im personellen als auch im strategischen Bereich sind wichtige Änderungen vorgenommen worden, um die Weichen für eine prosperierende Zukunft zu stellen“, fasste Bankratspräsident Martin Leutenegger die notwendig gewordenen Korrekturen zusammen. Mit David Becher konnte eine ausgewiesene Führungspersönlichkeit als neuer CEO gewonnen werden, während auf der strategischen Ebene insbesondere die Risikopolitik grundlegend überarbeitet wurde.

Zinsengeschäft auf Vorjahresniveau

Trotz Margendruck und praktisch konstantem Kundenausleihungsvolumen konnte der Erfolg im Zinsengeschäft mit CHF 51.4 Mio. fast auf Vorjahresniveau gehalten werden. Die mit den gefährdeten Forderungen zusammenhängenden Zinsrückstellungen führten zu einem Mindererfolg. Gesamthaft reduzierte sich der Zinserfolg um CHF 1.0 Mio. (-1.9% gegenüber dem Vorjahr).

Der Sturz der Finanzmärkte führte dazu, dass die Kunden weniger Wertschriftengeschäfte tätigten. Der Erfolg im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft reduzierte sich um CHF 1.0 Mio. auf CHF 11.8 Mio. (-7.8%). In Anbetracht des negativen Börsenjahres 2008 kann das erzielte Resultat als respektabel beurteilt werden.

Der Eigenhandel wurde im Frühjahr mit einem Verlust sistiert. Zudem unterlag das Sorten- und Devisengeschäft grossen Kursschwankungen. In der Folge nahm der Erfolg aus dem Handelsgeschäft um CHF 1.2 Mio. auf CHF 1.3 Mio. ab. Der negative übrige ordentliche Erfolg von CHF -1.3 Mio. ist geprägt von Mehrerträgen aus banktechnischen Beteiligungen, einem kleinen Verlust aus Liegenschaften zum Wiederverkauf und Kursbewertungskorrekturen bei den Finanzanlagen.

Mit einem Betriebsertrag von CHF 63.2 Mio. erzielte die Glärner Kantonalbank das zweitbeste Ergebnis in ihrer Geschichte. Gegenüber dem Rekordjahr 2007 nahm der Bruttoertrag um CHF 4.8 Mio. (-7.1%) ab.

Der Personalaufwand mit CHF 19.3 Mio. widerspiegelt die individuelle Teuerungsanpassung von +2.4% bei den Löhnen. Der Sachaufwand mit CHF 14.1 Mio. erhöhte sich um CHF 1.2 Mio. (+9.5%) insbesondere wegen leicht höheren Informatikkosten, den gestiegenen Revisionskosten und den einmaligen Kosten für externe Berater im Zusammenhang mit den Sondervorkommissionen sowie der ausserordentlichen Kreditprüfung durch eine unabhängige externe Revisionsstelle. Der Geschäftsaufwand nahm insgesamt um CHF 1.7 Mio. (+5.3 %) auf CHF 33.4 Mio. zu.

Trotz starken Börsen- und Marktschwankungen konnte mit CHF 29.7 Mio. ein Bruttogewinn im Rahmen der Jahre 2006/2005 erwirtschaftet werden. Die daraus resultierende Cost-Income Ratio (Geschäftsaufwand zu Betriebsertrag) beträgt 53%.

Die Abschreibungen auf dem Anlagevermögen fallen mit CHF 5.2 Mio. um CHF 2 Mio. höher aus als letztes Jahr. Dies resultiert im Wesentlichen aus der bereits im Halbjahresbericht erwähnten Bewertung der Tochtergesellschaft KMU Factoring AG. Die aussergewöhnlich hohen Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste belaufen sich auf CHF 96.8 Mio. „Der hohe Wertberichtigungsbedarf hat uns veranlasst die Risikopolitik zu überarbeiten, um das bestehende und künftige Ausleihungsgeschäft besser auf die Risikotragfähigkeit und die Eigenmittelsituation der GLKB abzustimmen“, erläutert GLKB CEO David Becher. Zur Abdeckung eines Teils des Verlustes wurden stille Reserven von CHF 15.4 Mio. aufgelöst und als ausserordentlicher Ertrag verbucht.

Die hohen Wertberichtigungen führen dazu, dass die Glärner Kantonalbank einen Jahresverlust von CHF 56.8 Mio. ausweist.

Erfolgsrechnung 2008	Tausend CHF	+/- Vorjahr
Erfolg Zinsgeschäft	51'367	- 1.9%
Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	11'787	- 7.8%
Erfolg Handelsgeschäft	1'335	- 47.1%
Betriebsertrag	63'161	- 7.1%
Personalaufwand	19'341	+ 2.4%
Sachaufwand	14'092	+ 9.5%
Bruttogewinn	29'728	- 17.9%
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	96'771	
Jahresverlust	56'786	

Bilanzsumme um 3.1% gewachsen

2008 wuchs die Bilanzsumme um CHF 98.3 Mio. auf CHF 3'319.3 Mio. (+3.1%). Wegen sehr tiefen Zinssätzen im kurzfristigen Interbankenbereich blieb per Ende Jahr die Liquidität von CHF 217.6 Mio. in den flüssigen Mitteln. Hingegen nahmen die Forderungen gegenüber Banken um CHF 65.6 Mio. auf CHF 26.7 Mio. ab. In Bereinigung gewisser Firmenausleihungen nahmen die Forderungen gegenüber Kunden (Kredite ohne hypothekarische Deckung) um CHF 34.8 Mio. auf CHF 498.1 Mio. ab. Hingegen konnten die Hypothekarforderungen um CHF 19.9 Mio. auf CHF 2'359.4 Mio. (+0.8%) leicht ausgebaut werden. Der Verkauf der Beteiligung an der Solar Plant Swiss AG sowie die Abschreibungen auf der KMU Factoring AG führen zu einem Rückgang bei den Beteiligungen um CHF 6.9 Mio. auf CHF 4.6 Mio.

Auf der Passivseite wurden die Verpflichtungen gegenüber Banken um CHF 22.2 Mio. auf CHF 323.4 Mio. abgebaut. Die Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform nahmen auf CHF 1'134.9 Mio. (+1.5%) leicht zu. Die übrigen Verpflichtungen gegenüber Kunden blieben mit CHF 865.6 Mio. stabil. Aufgrund der höheren Marktzinssätze erhöhte sich der Bestand der Kassenobligationen um CHF 33.2 Mio. (+9.3%) auf CHF 389.5 Mio. Weiter konnte die Refinanzierung durch Pfandbriefdarlehen um CHF 30.0 Mio. auf CHF 225.0 Mio. stärker genutzt werden. Durch Entscheide des Landrates und des Regierungsrates wurde das liberierte Dotationskapital insgesamt auf CHF 80.0 Mio. erhöht.

Durch den Jahresverlust erfolgt keine Reservenzuweisung. Das Eigenkapital beträgt CHF 184 Mio.

Verstärkung für die Geschäftsleitung

Der Bankrat hat mit Hanspeter Rhyner per 1. Februar 2009 einen neuen Leiter des Bereiches Geschäftskunden gewählt und ihn gleichzeitig zum Mitglied der Geschäftsleitung ernannt. Als ausgewiesener Kommerzfachmann wird er die Geschäftsleitung der GLKB ideal ergänzen und unterstützen.

Kontakt:

David Becher
Glarner Kantonalbank
Vorsitzender der Geschäftsleitung
Hauptstrasse 21
8750 Glarus

Telefon: +41 (0)55 646 71 00

E-Mail: david.becher@glkb.ch

Die Glarner Kantonalbank ist die Bank der Glarnerinnen und Glarner und hat zum Ziel, eine ausgewogene und nachhaltige Entwicklung der Glarner Wirtschaft zu unterstützen.

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2008
(vor Gewinnverwendung)

	2008 in CHF 1000	2007 in CHF 1000	Veränderung in CHF 1000	Veränderung in %
Aktiven				
Flüssige Mittel	217'590	39'899	177'691	445.4
Forderungen aus Geldmarktpapieren	4'562	5'633	-1'071	-19.0
Forderungen gegenüber Banken	26'720	92'338	-65'618	-71.1
Forderungen gegenüber Kunden	498'066	532'887	-34'821	-6.5
Hypothekarforderungen	2'359'386	2'339'501	19'885	0.8
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	69	3'699	-3'630	-98.1
Finanzanlagen	171'398	155'854	15'544	10.0
Beteiligungen	4'553	11'483	-6'930	-60.4
Sachanlagen	16'177	17'093	-916	-5.4
Rechnungsabgrenzungen	14'354	13'630	724	5.3
Sonstige Aktiven	6'465	9'066	-2'601	-28.7
Total Aktiven	3'319'340	3'221'083	98'257	3.1
<i>Total nachrangige Forderungen</i>	-	-	-	-
<i>Total Forderungen gegenüber dem Kanton Glarus</i>	-	-	-	-
Passiven				
Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	-	-	-	-
Verpflichtungen gegenüber Banken	323'359	345'561	-22'202	-6.4
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	1'134'873	1'117'659	17'214	1.5
Uebrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	865'614	868'858	-3'244	-0.4
Kassenobligationen	389'478	356'281	33'197	9.3
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	225'000	195'000	30'000	15.4
Rechnungsabgrenzungen	26'390	25'449	941	3.7
Sonstige Passiven	12'762	16'337	-3'575	-21.9
Wertberichtigungen und Rückstellungen	158'043	75'331	82'712	109.8
Reserven für allgemeine Bankrisiken	76'000	76'000	-	-
Gesellschaftskapital	80'000	55'000	25'000	45.5
Allgemeine gesetzliche Reserve	42'608	40'673	1'935	4.8
Andere Reserven	41'998	29'563	12'435	42.1
Gewinnvortrag	1	10	-9	-90.0
Jahresgewinn/-verlust	-56'786	19'361	-76'147	-393.3
Total Passiven	3'319'340	3'221'083	98'257	3.1
<i>Total nachrangige Verpflichtungen</i>	-	-	-	-
<i>Total Verpflichtungen gegenüber dem Kanton Glarus</i>	23'864	30'056	-6'192	-20.6
Ausserbilanzgeschäfte				
Eventualverpflichtungen	14'940	47'081	-32'141	-68.3
Unwiderrufliche Zusagen	42'738	30'588	12'150	39.7
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	6'000	6'000	-	-
Derivative Finanzinstrumente (Kontraktvolumen)	297'967	329'435	-31'468	-9.6
Positive Wiederbeschaffungswerte	7'235	4'261	2'974	69.8
Negative Wiederbeschaffungswerte	9'115	2'918	6'197	212.4
Treuhandgeschäfte	9'432	31'368	-21'936	-69.9

ERFOLGSRECHNUNG 2008

	2008 in CHF 1000	2007 in CHF 1000	Veränderung in CHF 1000	Veränderung in %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft				
Zins- und Diskontertrag	110'135	106'030	4'105	3.9
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsbeständen	-	16	-16	-
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	3'837	3'831	6	0.2
Zinsaufwand	-62'605	-57'534	5'071	8.8
Subtotal Erfolg Zinsengeschäft	51'367	52'343	-976	-1.9
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft				
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	1'067	1'012	55	5.4
Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft	10'488	11'770	-1'282	-10.9
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	2'032	2'087	-55	-2.6
Kommissionsaufwand	-1'800	-2'084	-284	-13.6
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	11'787	12'785	-998	-7.8
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	1'335	2'522	-1'187	-47.1
Übriger ordentlicher Erfolg				
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	154	292	-138	-47.3
Beteiligungsertrag	864	590	274	46.4
Liegenschaftenerfolg	-279	6	-285	-4'750.0
Anderer ordentlicher Ertrag	62	92	-30	-32.6
Anderer ordentlicher Aufwand	-2'129	-647	1'482	229.1
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	-1'328	333	-1'661	-498.8
Betriebsertrag	63'161	67'983	-4'822	-7.1
Geschäftsaufwand				
Personalaufwand	19'341	18'889	452	2.4
Sachaufwand	14'092	12'875	1'217	9.5
Subtotal Geschäftsaufwand	33'433	31'764	1'669	5.3
Bruttogewinn	29'728	36'219	-6'491	-17.9
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	-5'229	-3'017	2'212	73.3
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	-96'771	-14'623	82'148	561.8
Zwischentotal	-72'272	18'579	-90'851	-489.0
Ausserordentlicher Ertrag	15'486	1'115	14'371	1'288.9
Ausserordentlicher Aufwand	-	-333	-333	-100.0
Jahresgewinn/-verlust	-56'786	19'361	-76'147	-393.3
Gewinnverwendung/Ausgleichender Verlust				
Jahresgewinn/-verlust	-56'786	19'361	-76'147	-393.3
Gewinnvortrag	1	10	-9	-90.0
Bilanzgewinn/-verlust	-56'785	19'371	-76'156	-393.1
Zuweisung an die gesetzlichen Reserven	-	-1'935	-1'935	
Zuweisung an Strukturreserve	-	-1'935	-1'935	
Zuweisung an offene Reserven	-	-10'500	-10'500	
Ablieferung an den Kanton	-	-5'000	-5'000	
Vortrag auf neue Rechnung	-56'785	1	-56'786	